

Mit Sicherheit besser

Der „ImmobilienSektor Steiermark“ setzt sich für maximale Sicherheit bei Wohnimmobilien ein – von der optimalen Finanzierung über die langfristige Absicherung bis hin zur Rechtssicherheit.

Die aktuelle Lage am Wohnungsmarkt ist ernst, die Prognosen sogar dramatisch. Es droht Wohnungsknappheit. Angesichts der Komplexität der zu bewältigenden Herausforderungen haben sich namhafte Experten und Interessenvertreter zum „ImmobilienSektor Steiermark“ zusammengeschlossen, um gemeinsam Wege aus dieser Krise aufzuzeigen.

Ein ganz zentraler Punkt: die Sicherheit von Wohnimmobilien. Weil ohne Vertrauen in den Markt, wird es mit dem Aufschwung nicht klappen. Wobei das Experten-Forum auch in diesem Bereich branchenübergreifend denkt und informiert. Denn die Sicherheit einer Wohnimmobilie umfasst zahlreiche Aspekte: von der Planungssicherheit bei der Finanzierung über maßgeschneiderte Vorsorge bis hin zur Rechtssicherheit.

Verlässliche Partner

„Die Begleitung auf dem Weg zu den eigenen vier Wänden beginnt eigentlich schon Jahre vor der Entscheidung für die richtige Immobilie – nämlich bei der strategischen Entscheidung, wieviel in welcher Form angespart werden soll. Denn ohne Eigenmittel wird der Erwerb einer Immobilie auch nach dem Auslaufen der strengen KIM-Verordnung nicht funktionieren“, sagt Markus Kohlmeier vom Fachverband Finanzdienstleister in der Wirtschaftskammer Steiermark.

„Wenn es dann zum Kauf bzw. zur Wahl der optimalen Finanzierung kommt, unterstützen wir unsere Kunden von der Aufbereitung der Unterlagen über die Auswahl



Foto: Francesco Ridolfi

der Bank bis hin zum Ausverhandeln der Kreditverträge. Wir wissen, welches Kreditinstitut zu welchem Zeitpunkt die günstigsten Konditionen für die jeweilige Situation anbietet. Einfach gesagt: Unsere Dienstleistung erspart den Kreditnehmern somit viel Zeit und Geld. Und sie haben einen Experten an ihrer Seite, der ihre Interessen gegenüber den Banken vertritt.“

Auf Nummer sicher

Ein weiteres wichtiges Kapitel zum Thema Sicherheit bei Immobilien schlägt WKO-Versicherungsmakler Wolfgang Wachschrütz auf.

„Beim Hausbau sind Eigenverantwortung und Risikobewusstsein besonders wichtig. Man muss wissen, dass man als Bauherr für alles, was auf der Baustelle passiert, auch ohne Selbstverschulden, haften kann – und zwar mit seinem gesamten Vermögen. Es ist daher dringend anzuraten, dass man sich schon vor dem ersten Spatenstich mit dem Abschluss einer Bauherrnhaftpflichtversicherung schützt.“

Darüber hinaus plädiert der Experte bei derart hohen Investitionen für eine Absicherung der Familie. „Natürlich ein heikles Thema: Aber neben den passenden

Gebäudeversicherungen ist es auch sehr wichtig, sich und seine Angehörigen vor bösen Überraschungen ausreichend zu schützen – am besten mit einer Berufsunfähigkeitsversicherung sowie einer Kreditrestschuldversicherung in Form einer Ablebensversicherung.“

Alles was Recht ist

Und natürlich sollte jede Wohnimmobilie auch rechtlich auf einem festen Fundament stehen. „Trotz aller Begeisterung und emotionaler Achterbahnfahrt beim Immobilienkauf sollte man im rechtlichen Umfeld immer einen kühlen Kopf bewahren und sich von Experten beraten lassen. Daher gilt es bereits im Vorfeld einer Kaufentscheidung die wichtigsten Fragen rund um die zukünftige Investition abzuklären“, betont Dieter Kinzer, Präsident der Notariatskammer für Steiermark.

„Bevor ich mir ein Auto kaufe, informiere ich mich ja auch gründlich über die Automarke und mache einen Ankaufstest. Schon klar: Eine Immobilie ist eine sehr große Investition, da versucht man zu sparen, wo es nur geht. Aber bei Sachverständigen und Rechtskundigen spart man eindeutig am falschen Platz. Ihr Notariat hilft nicht nur dabei, das Dickicht gesetzlicher Regelungen zu überblicken und Verpflichtungen zu berücksichtigen, die mit dem Erwerb einer Liegenschaft verbunden sind, sondern zeigt auch potenzielle Gefahren auf, die oft übersehen werden.“



Wir wissen, welches Kreditinstitut zu welchem Zeitpunkt die günstigsten Konditionen für die jeweilige Situation anbietet. Das spart Zeit und Geld.

Markus Kohlmeier,
Obmann der Fachgruppe
Finanzdienstleister
WKO Steiermark



Foto: WISIDA GmbH



Beim Hausbau sind Eigenverantwortung und Risikobewusstsein wichtig. Ich rate daher dazu, sich schon vor dem ersten Spatenstich entsprechend abzusichern.

Wolfgang Wachschrütz,
Obmann-Stv der Fachgruppe
Versicherungsmakler WKO Steiermark



Foto: OptimalVorsorge



Eine Wohnimmobilie ist eine sehr große Investition. Da versucht man natürlich zu sparen, wo es geht. Aber bei Rechtskundigen spart man eindeutig am falschen Platz.

Dieter Kinzer,
Präsident der
Notariatskammer
für die Steiermark



Foto: KANIZA | 2019